

EziWeigh7

BENUTZER-HANDBUCH



www.tru-test.com

WELTWEIT FÜHREND IM WIEGEN

© 2012-2015 Tru-Test Limited

Sämtliche Produkt- und Markennamen in diesem Handbuch sind Handelsmarken bzw. eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Das vorliegende Schriftstück darf weder ganz noch auszugsweise ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Tru-Test Limited fotokopiert oder nachgedruckt, noch in irgendeiner Form, elektronisch, mechanisch oder anderweitig, übertragen oder vervielfältigt werden. Die technischen Daten des Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Informationen zu anderen Qualitätsmarken und -produkten von Tru-Test Group finden Sie unter www.tru-test.com.

Tru-Test Limited
25 Carbine Road
Mt Wellington
Auckland 1060
New Zealand

Postanschrift:
P O Box 51078
Pakuranga
Auckland 2140
New Zealand



Ausgabe 3 (same as issue 4 EN) 05/2015

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken und Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung durch Tru-Test Limited erfolgt unter Lizenz.

Die mit * gekennzeichneten Marken sind nicht Eigentum von Tru-Test Limited und gehören den jeweiligen Inhabern.

Inhalt

Erste Schritte

Überblick über den EziWeigh7

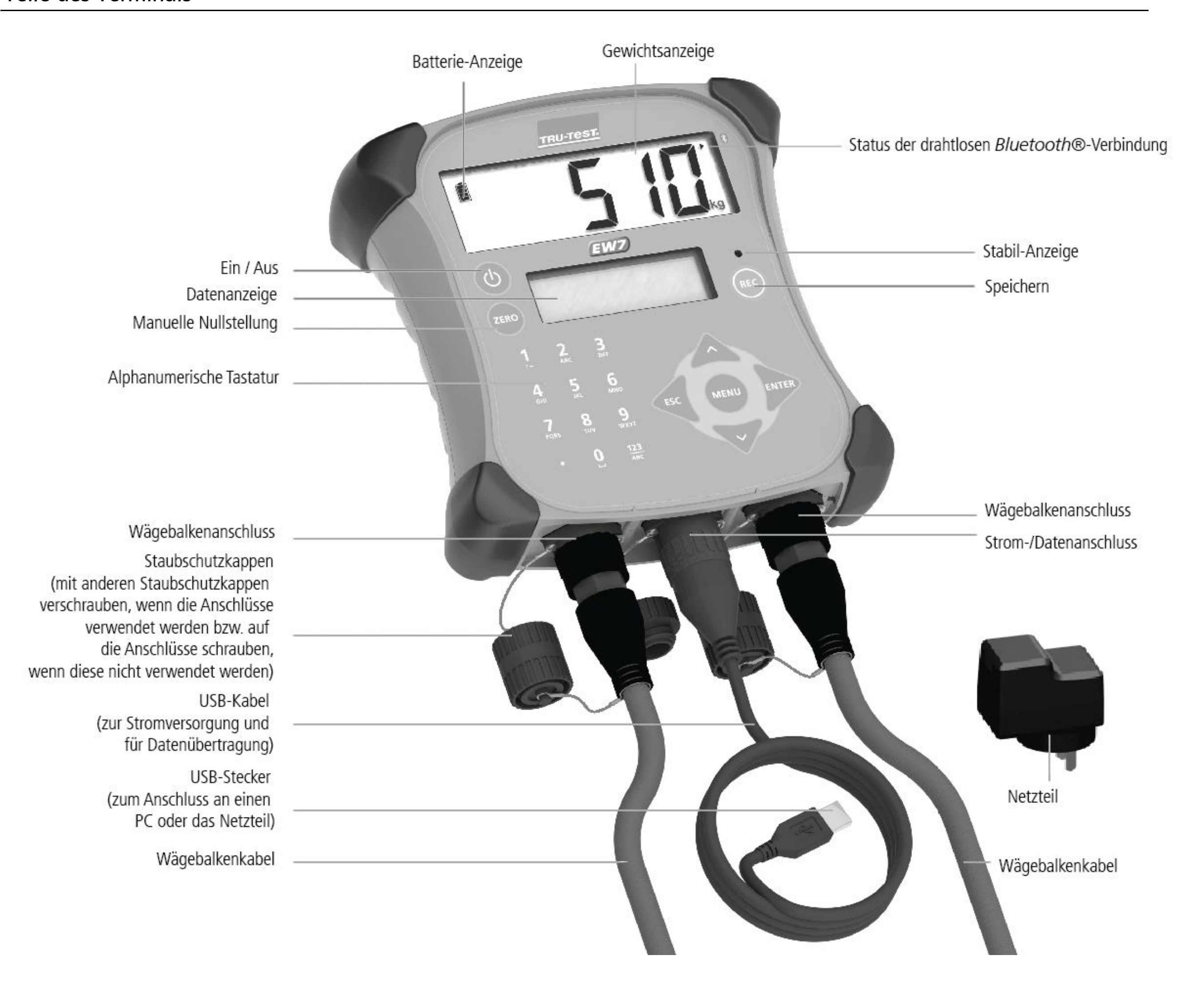
Das EziWeigh7 Wägeterminal bietet Ihnen eine nahtlose Integration mit EID-Lesegeräten und ermöglicht so eine effiziente Informationserfassung. Dank der drahtlosen *Bluetooth*®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät können Sie das Terminal aus einer Entfernung von bis zu 100 m verwenden.

Mit EziWeigh7 behalten Sie die Entwicklung einzelner Tiere im Auge und sind dadurch besser in der Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Funktionen des EziWeigh7:

- Weist Informationen den jeweiligen VID- oder EID-Nummern zu und speichert sie entsprechend ab.
- Zeigt die tägliche Gewichtszunahme seit der letzten Wägung an.
- Die Kommentarfunktion ermöglicht im Rahmen der Wägung die Eingabe von Informationen zu Medikamentenverabreichungen oder besonderen Eigenschaften des Tiers.
- *Bluetooth*®-Verbindung mit dem Tru-Test EID-Stablesegerät.
- Beschleunigt das Sortieren der Tiere in bis zu drei Gewichtskategorien, indem angezeigt wird, in welche Richtung das jeweilige Tier geführt werden soll.
- VID/EID-Paare können bereits im Vorfeld hochgeladen werden. Ist dies geschehen, zeigt das Terminal automatisch die VID an, wenn die EID eingescannt wird.
- Anzeige von Statistiken aus aktuellen und früheren Wägungen möglich.
- Besonders robustes Gehäuse mit großem LCD-Display.
- Einfache Datenübertragung auf einen PC mittels USB-Kabel.
- Automatische Nullstellung gleicht Ansammlung von Schmutz auf der Plattform aus.

Teile des Terminals



Laden der internen Batterie

Hinweis: Stellen Sie vor der Verwendung des Terminals sicher, dass die interne Batterie vollständig aufgeladen ist.

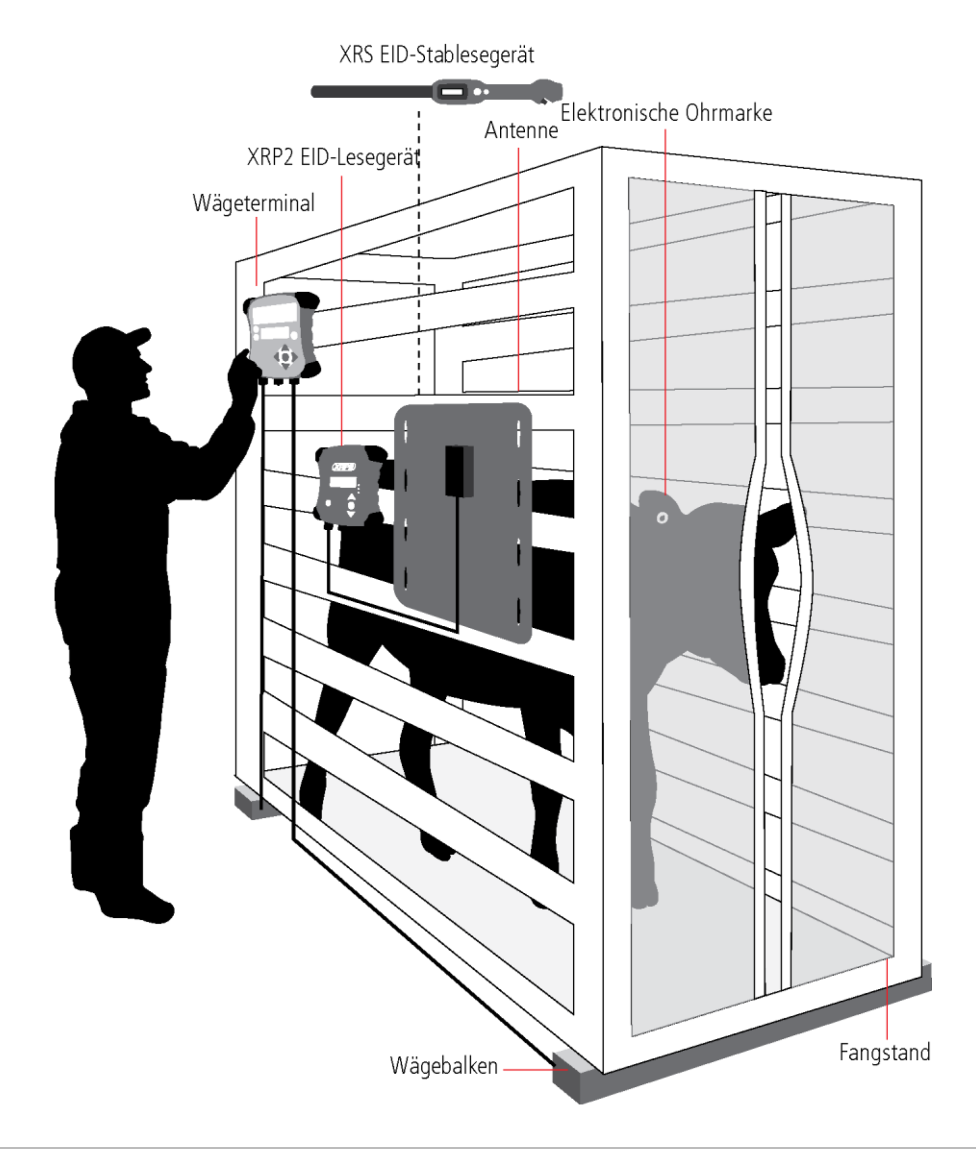


Hinweis: Die Batterie-Anzeige ist möglicherweise nicht ganz genau, wenn das Wägeterminal in sehr kalten Temperaturen verwendet wird (unter 5 C).

Terminal installieren

Hinweis: Sorgen Sie beim Anbringen des Wägeterminals dafür, dass die Kabel nicht von Tieren beschädigt werden können.

1 Montieren Sie die Wägebalken auf einer festen, ebenen Oberflächen unter der Plattform (siehe Wägebalken-Bedienungsanleitung).
2 Montieren Sie die Terminalhalterung auf einer ebenen Oberfläche (Holzschienen oder Beton) oder einer Rohrleitung.
3 Schrauben Sie die Staubschutzkappen von den Wägebalkenanschlüssen ab. Schließen Sie die Wägebalkenkabel an das Terminal an.
  In Verbindung mit Tru-Test Wägebalken kalibriert sich das Wägeterminal automatisch.
4 Falls erforderlich, schließen Sie das Terminal mit Hilfe des USB-Kabels und des Netzteils an das Stromnetz an.
5 Wenn Sie einen XRP2-EID-Panel-Reader zum Einscannen der EID-Ohrmarken verwenden, schließen Sie das Terminal an den Panel-Reader an (siehe Anleitung *Anschließen des Terminals an andere Geräte* auf Seite 11 oder lesen Sie das Benutzerhandbuch des XRP2-EID-Panel-Readers).
  Wenn Sie ein EID-Stablesegerät zum Scannen der EID-Ohrmarken verwenden, stellen Sie das Terminal so ein, dass es über die drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung mit dem EID-Stablesegerät kommunizieren kann (siehe *Anschließen des Terminals an andere Geräte* auf Seite 11 oder lesen Sie das Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts).



Tipp: Schrauben Sie die Staubschutzkappen zusammen, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen. Wenn das Terminal nicht verwendet wird, sollten die Staubschutzkappen immer an die Anschlüsse angeschraubt sein.

Die Benutzeroberfläche des Terminals

Die Datenanzeige

Das Display zeigt während des Wiegens wichtige Informationen an:



Menü-Knopf

Drücken Sie (MENU) um die Menüs aufzurufen. Die oberste Menü-Ebene beinhaltet die folgenden Punkte:

Statistik	Statistiken zur aktuellen oder zu früheren Wägungen einsehen.
Letzte Daten löschen	Den letzten Datensatz der aktuellen Wägung löschen.
Wägungen	Eine neue Wägung starten, Statistiken zur aktuellen oder zu früheren Wägungen einsehen, eine Wägung löschen oder alle Wägungen löschen.
Einstellungen	Einstellungen des Terminals ändern und zusätzliche Funktionen aktivieren.

Verwendung der Tastatur zur Navigation durch die Menüpunkte

Drücken Sie (ENTER) um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen.

Drücken Sie (^) oder (v) um durch eine Liste von Optionen zu scrollen.

Drücken Sie (ESC) um aus einem Untermenü wieder in die nächsthöhere Ebene zu gelangen.

Verwendung der Tastatur zur Dateneingabe

Verwenden Sie die alphanumerische Tastatur, um Text oder Zahlen einzugeben.

Drücken Sie [123/ABC] um zwischen Buchstaben und Zahlen hin und her zu wechseln.

Drücken Sie [.] um ein Dezimalkomma oder einen Punkt einzugeben.

Wenn die Buchstaben aktiviert sind, drücken Sie [1] einmal für einen Doppelpunkt (:) oder zweimal für einen Bindestrich (-).

Wenn die Buchstaben aktiviert sind, drücken Sie [0] für einen Leerraum.

Stabil-Anzeige

Die rote Stabil-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gewicht stabil ist. Eine Wägung ist erst dann möglich, wenn die Stabil-Anzeige aufleuchtet.

Speicher-Taste

Drücken Sie (REC) um das Gewicht eines Tieres zu speichern.

Hinweis: Das Drücken von (REC) ist nicht nötig, wenn Sie die automatische Gewichtsspeicherung eingestellt haben. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 21.

Manuelle Nullstellung

Die Waage stellt sich jedes Mal automatisch auf null, wenn eine Last von der Plattform genommen bzw. wenn das Wägeterminal eingeschaltet wird. Manchmal kann es erforderlich sein, dass Sie die Waage manuell zwingen, sich auf null zurückzustellen.

Um die Waage manuell auf null zu stellen:

Drücken Sie (ZERO).

Die Waage zeigt null an.

Hinweis: Informationen zum Ausschalten der automatischen Nullstellung finden Sie unter *Automatische Null* auf Seite 22.

Kommentare eingeben

Während der Wägung können Kommentare über einzelne Tiere (z. B. eine Zustandsbewertung) eingegeben werden. Die Kommentare werden mit den anderen Wägungsdaten gespeichert.

Kommentar eingeben:

1 Nach Eingabe der Tiernummern drücken Sie ⌵.



2 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar ein.



Gewichtszunahme einsehen

Während des Wiegens wird die Gewichtszunahme pro Tag angezeigt, sofern für das Tier bereits während einer früheren Wägung ein Gewicht gespeichert wurde und der Datensatz noch im Terminal vorhanden ist. Die Gewichtszunahme wird angezeigt, sobald das Gewicht stabil ist und die ID eingegeben wurde. Die Gewichtszunahme wird mit den anderen Wägungsdaten gespeichert.



Verwendung des Terminals

Im Folgenden werden die vier häufigsten Verwendungsarten für das Terminal vorgestellt:

Wiegen von Tieren ohne Eingabe der Tiernummer

Möglicherweise möchten Sie Ihre Tiere wiegen, ohne die Tiernummern oder Zusatzinformationen über bestimmte Tiere zu speichern. Dies kann zum Beispiel hilfreich sein, wenn Sie Statistiken über eine Gruppe von Tieren rasch herunterladen oder ansehen möchten.

Tiere wiegen:

1. Legen Sie eine Datei für eine neue Wägung an (Drücken Sie ▽, ▽, ENTER dann ENTER). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 15.
2. Führen Sie das Tier auf die Plattform.
3. Warten Sie, bis die Stabil-Anzeige aufleuchtet.
4. Drücken Sie REC.
   Wenn das Tier die Plattform verlässt, stellt sich das Wägeterminal automatisch zurück auf null.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für die anderen Tiere.

Tipps:

- Achten Sie darauf, dass das Tier vollständig auf der Plattform steht, bevor Sie REC drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass die Unterseite der Plattform bzw. des Wiegekäfigs frei von Schmutz und Steinen ist.
- Um den Wiegeprozess zu beschleunigen, können Sie das Terminal so einstellen, dass das Gewicht automatisch gespeichert wird, ohne dass Sie REC drücken müssen. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 21.

Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Wägung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie MENU, ▽, ▽, ENTER, ▽ und ENTER. Weitere Informationen finden Sie unter *Statistiken abrufen* auf Seite 14.

Nach Abschluss der Wägung können Sie die gespeicherten Daten zur Analyse oder zur Weitergabe an andere auf einen PC übertragen. Alternativ können Sie auch ein Android*-Smartphone verwenden, um Wägungen per E-Mail zu versenden.

Zum Übertragen von Daten auf Ihren PC müssen Sie zuerst Data Link auf Ihrem PC installieren. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von* auf Seite 16.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

1. Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
2. Starten Sie Data Link, klicken Sie auf ⬇, klicken Sie auf **Weiter** und speichern Sie die Datei.

Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 16.

Um eine Wägung per E-Mail zu versenden oder eine Transaktion bei NAIT oder NLIS zu registrieren:

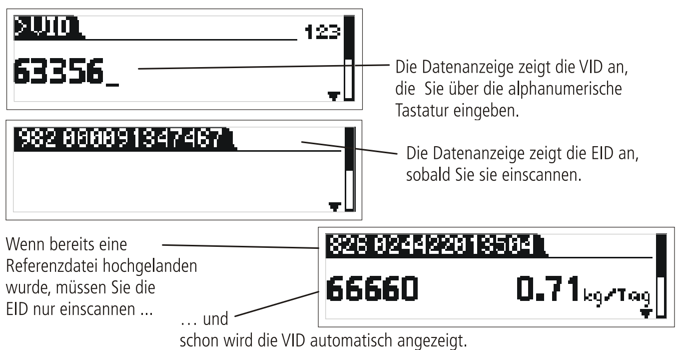
Verwenden Sie Tru-Test Data Link, die kostenfreie App für Android*-Smartphones. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Verwenden der App für Android*-Smartphones* auf Seite 18.

Dateneingabe im Rahmen des Wiegeprozesses

Sie können während des Wiegens die Tiernummern oder Zusatzinformationen über bestimmte Tiere speichern.

Tiere wiegen:

1 Legen Sie eine Datei für eine neue Wägung an (Drücken Sie ▽, ▽, ENTER dann ENTER). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 15.
2 Führen Sie das Tier auf die Plattform.
3 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur die visuelle ID des Tieres ein, oder verwenden Sie ein EID-Lesegerät, um die elektronische Ohrmarke einzuscannen.



4 Drücken Sie ▽ und geben Sie, wenn gewünscht, über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar zum betreffenden Tier ein.



5 Warten Sie, bis die Stabil-Anzeige aufleuchtet.
6 Drücken Sie REC.
   Wenn das Tier die Plattform verlässt, stellt sich das Wägeterminal automatisch zurück auf null.
7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für die anderen Tiere.

Hinweise:

- Die Eingabe einer Tiernummer ist optional.
- Die Eingabe von Kommentaren zu einzelnen Tieren ist optional.
- Die visuelle ID bzw. die elektronisch Ohrmarkennummer können erfasst werden, bevor das Tier auf die Plattform kommt.
- Wenn ein neues Tier zur erstmaligen Registrierung auf die Plattform geführt wird, kann sowohl die visuelle als auch die elektronische Kennnummer eingegeben werden.
- Während des Wiegens wird die Gewichtszunahme pro Tag angezeigt, sofern für das Tier bereits während einer früheren Wägung ein Gewicht gespeichert wurde und der Datensatz noch im Terminal vorhanden ist. Siehe *Gewichtszunahme einsehen* auf Seite 5.
- Während der Wägung können keine doppelten IDs gespeichert werden. Wenn dieselbe ID während einer Wägung zweimal gespeichert wird, überschreibt das Terminal den alten Datensatz mit den neuesten Daten.

Tipps:

- Achten Sie darauf, dass das Tier vollständig auf der Plattform steht, bevor Sie REC drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass die Unterseite der Plattform bzw. des Wiegekäfigs frei von Schmutz und Steinen ist.
- Um den Wiegeprozess zu beschleunigen, können Sie das Terminal so einstellen, dass das Gewicht automatisch gespeichert wird, ohne dass Sie REC drücken müssen. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 21.
- Wenn Sie neue Tiere aufnehmen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem neuen Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeicherten Gewicht automatisch um eins erhöht. Siehe *VID automatisch erhöhen* auf Seite 20.
- Sie können über das Programm Data Link, das im Lieferumfang des Terminals enthalten ist, bereits im Vorfeld eine Referenzdatei mit den EID-Nummern und den zugehörigen VID-Nummern hochladen. Wenn eine solche Referenzdatei im Vorfeld hochgeladen wurde, erscheint beim Einscannen der EID eines Tieres seine visuelle Kennnummer. Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 16.
- Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix davor setzt. Siehe *VID-Präfix* auf Seite 20.

Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Wägung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres
- Durchschnittliche, minimale und maximale Gewichtszunahme (nur verfügbar, wenn während der Wägung eine Gewichtszunahme vorliegt)

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie MENU, ▽, ▽, ENTER, ▽ und ENTER unter *Statistiken abrufen* auf Seite 14.

Nach Abschluss der Wägung können Sie die gespeicherten Daten zur Analyse oder zur Weitergabe an andere auf einen PC übertragen. Alternativ können Sie auch ein Android*-Smartphone verwenden, um Wägungen per E-Mail zu versenden.

Beachten Sie, dass Sie zuerst Data Link auf Ihrem PC installieren müssen. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von Data Link* auf Seite 16.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

1 Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
2 Starten Sie Data Link, klicken Sie auf ⬇, klicken Sie auf **Weiter** und speichern Sie die Datei.

Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 16.

Um eine Wägung per E-Mail zu versenden oder eine Transaktion bei NAIT oder NLIS zu registrieren:

Verwenden Sie Tru-Test Data Link, die kostenfreie App für Android*-Smartphones. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Verwenden der App für Android*-Smartphones* auf Seite 18.

Wiegen von Tieren und Sortieren nach Gewicht

Im Rahmen der Wägung können die Tiere nach ihrem Gewicht in verschiedene Gruppen sortiert werden. Die Gewichtskategorien können individuell festgelegt werden. Während des Wiegens wird auf der Datenanzeige ein Pfeil angezeigt, der je nach Gewichtskategorie die Sortierrichtung angibt. Wenn die Sortierfunktion aktiviert ist, wird in den Statistiken der Wägung auch die Anzahl der Tiere in den verschiedenen Gruppen angezeigt. Weitere Informationen über das Einrichten der Sortierfunktion und der Gewichtskategorien siehe *Sortieren* auf Seite 19.

Sortieren der Tiere nach Gewicht:

1. Aktivieren Sie die Sortierfunktion. (Drücken Sie mehrfach auf MENU, ▽ um den Menüpunkt **Einstellungen** aufzurufen. Dann drücken Sie ENTER, ENTER und ENTER).
2. Stellen Sie die Gewichtsuntergrenze für die Sortierfunktion ein. (Drücken Sie ▽ um **Untere Grenze** aufzurufen, geben Sie einen Wert für die Gewichtsuntergrenze ein, drücken Sie ENTER).
3. Stellen Sie die Gewichtsobergrenze für die Sortierfunktion ein. (Drücken Sie ▽ um **Obere Grenze** aufzurufen, geben Sie einen Wert für die Gewichtsobergrenze ein, drücken Sie ENTER).
4. Stellen Sie die Sortierrichtung für die untere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie ▽, bis **Richt. niedrig** angezeigt wird, drücken Sie dann mehrmals ENTER).
5. Stellen Sie die Sortierrichtung für die mittlere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie ▽, bis **Richt. mittel** angezeigt wird, drücken dann Sie mehrmals ENTER).
6. Stellen Sie die Sortierrichtung für obere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie ▽, bis **Richt. hoch** angezeigt wird, drücken Sie dann mehrmals ENTER).
7. Wiegen Sie die Tiere wie oben beschrieben. Wenn Sie möchten, können Sie während des Wiegens die Tiernummern eingeben.

Während des Wiegens wird auf der Datenanzeige neben der Tiernummer die Sortierrichtung, die aufgrund des Gewichts bestimmt wird, angezeigt.



Gewicht im unteren Bereich – Tier nach links führen | Gewicht im mittleren Bereich – Tier geradeaus führen | Gewicht im oberen Bereich – Tier nach rechts führen

Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Wägung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres
- Durchschnittliche, minimale und maximale Gewichtszunahme (nur verfügbar, wenn während der Wägung eine Gewichtszunahme vorliegt)
- Anzahl der Tiere in den verschiedenen Gewichtskategorien (niedrig, mittel und hoch).

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie MENU, ▽, ▽, ENTER, ▽ und ENTER. unter *Statistiken abrufen* auf Seite 14.

Nach Abschluss der Wägung können Sie die gespeicherten Daten zur weiteren Bearbeitung auf einen PC laden. Alternativ können Sie auch ein Android*-Smartphone verwenden, um Wägungen per E-Mail zu versenden.

Beachten Sie, dass Sie zuerst Data Link auf Ihrem PC installieren müssen. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von Data Link* auf Seite 16.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

1. Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
2. Starten Sie Data Link, klicken Sie auf ⬇, klicken Sie auf **Weiter** und speichern Sie die Datei.

Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 16.

Um eine Wägung per E-Mail zu versenden oder eine Transaktion bei NAIT oder NLIS zu registrieren:

Verwenden Sie Tru-Test Data Link, die kostenfreie App für Android*-Smartphones. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Verwenden der App für Android*-Smartphones* auf Seite 18.

Hinweis: Die Sortierrichtung wird mit den Wägungsdaten gespeichert.

Registrierung von Tieren durch Aufzeichnen der Tiernummern ohne Wägung

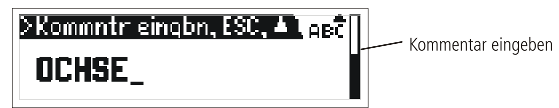
Sie können die EID-Ohrmarken während des Scannens anbringen und dann die visuelle ID eingeben. Achten Sie aber darauf, dass die Wägebalken nicht an das Terminal angeschlossen sind, sodass das Terminal nicht auf die Stabil-Anzeige wartet. So können Sie (REC) drücken, sobald Sie die Tiernummer(n) eingegeben haben. Für jedes Tier können die EID, die VID oder beide Kennnummern eingegeben werden. Die (REC) Taste muss bei jedem Tier gedrückt werden.

Aufzeichnung der Tiernummern ohne Wägung:

1 Trennen Sie die Verbindung mit den Wägebalken.
2 Legen Sie eine Datei für eine neue Wägung an (drücken Sie ▽, ▽, ENTER dann ENTER). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 15.
3 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur die visuelle ID des Tieres ein und verwenden Sie ein EID-Lesegerät, um die elektronische Ohrmarke einzuscannen.



4 Drücken Sie ▽ und geben Sie, wenn gewünscht, über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar zum betreffenden Tier ein.



5 Drücken Sie (REC).
6 Wiederholen Sie Schritte 3–5 für jedes neue Tier.

Hinweise: Die Eingabe von Kommentaren zu einzelnen Tieren ist optional.

Tipps:

- Wenn Sie neue Tiere aufnehmen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeicherten Gewicht automatisch um eins erhöht. Siehe *VID automatisch erhöhen* auf Seite 20.
- Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix davor setzt. Siehe *VID-Präfix* auf Seite 20.

Anschließen des Terminals an andere Geräte

Das EziWeigh7 Terminal kann an verschiedene Geräte angeschlossen werden:

- An ein Tru-Test EID-Stablesegerät oder ein anderes Gerät zum Einscannen von EID-Ohrmarken über die drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung.
- An die Tru-Test Wägebalken oder Wägebalken anderer Marken zum Wiegen der Tiere.
- An einen PC zur Übertragung der Tiernummern vom PC auf das Terminal oder zur Übertragung gespeicherter Daten vom Terminal auf einen PC.
- An einen Tru-Test XRP2-EID-Panel-Reader oder Panel-Lesegeräte anderer Marken zum Lesen der EID-Ohrmarken.

Die folgenden Kurzanleitungen beziehen sich nur auf die oben erwähnten Tru-Test Produkte. Umfassende Installationsanleitungen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der jeweiligen Geräte. Sollten Sie Probleme beim Anschließen des Terminals an andere Geräte haben, lesen Sie Aktualisieren der Software aus einer Datei

Wenn Sie von Tru-Test eine Aktualisierungsdatei erhalten haben, können Sie eine manuelle Aktualisierung durchführen.

1. Laden Sie die Aktualisierungsdatei auf Ihren PC herunter. Das Dateiformat lautet pew7_vX_XX.bin, wobei X_XX die Softwareversion ist.
2. Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link.
3. Klicken Sie auf **Extras/Updates**.
4. Klicken Sie **Gerätefirmware aus Datei aktualisieren**.
5. Durchsuchen Sie die Liste nach der .bin-Datei (Binärdatei), die das Software-Update enthält. Wählen Sie die .bin-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen.**
   Ein Dialogfenster bestätigt, dass die Software aktualisiert wurde.

Hinweis: Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor es einsatzbereit ist.

Problemlösung/häufig gestellte Fragen auf Seite 24.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Stablesegerät oder XRP2-EID-Panel-Reader über eine drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung

Um eine drahtlose *Buetooth*-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät, einem XRP2-EID-Panel-Reader oder anderen *Bluetooth*-fähigen EID-Lesegeräten einzurichten, müssen die beiden Geräte „gekoppelt" werden. Die folgende Anleitung bezieht sich nur auf die Koppelung mit einem Tru-Test XRS-EID-Stablesegerät. Wenn Sie ein *Bluetooth*-fähiges EID-Lesegerät einer anderen Marke verwenden, lesen Sie bitte die Koppelungsanleitung im Handbuch Ihres Geräts.

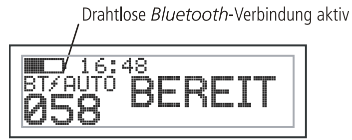
Hinweis:

- Vor dem Koppeln der beiden Geräte müssen Sie sicherstellen, dass die BLUETOOTH®-Funktion des Stablesegeräts auf automatisch gestellt ist (auf dem Display wird BT AUTO angezeigt). Falls nicht, halten Sie den Scan- und den Scroll-Knopf gleichzeitig gedrückt, um zu den Einstellungen des Stablesegeräts zu gelangen. Drücken Sie mehrfach auf den Scroll-Knopf, um durch die Optionen zu scrollen. Wenn BLUETOOTH® ausgewählt ist, drücken Sie wiederholt auf den Scan-Knopf, bis BLUETOOTH® (AUTO) angezeigt wird.
- Bei der Koppelung der beiden Geräte muss das Terminal immer vor dem Stablesegerät eingeschaltet werden.

Koppeln des Terminals mit dem Stablesegerät:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Stablesegerät nahe genug am Terminal befindet und dass das Stablesegerät ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie ⏻ um das Terminal einzuschalten.
3. Betätigen Sie den Scan-Knopf, um das Stablesegerät einzuschalten.
   Ein sich drehender Kreis am Display des Stablesegeräts zeigt an, dass es nach *Bluetooth*-Geräten sucht.
4. Nach etwa einer Minute ist der Koppelvorgang abgeschlossen und eine Verbindung hergestellt.
   Ein Blitz erscheint am Display des Stablesegeräts (siehe unten), das blaue LED-Lämpchen leuchtet auf und ein kleiner Pfeil erscheint in der oberen rechten Ecke der Gewichtsanzeige des Terminals. Dieser Pfeil zeigt an, dass die Drahtlosverbindung aktiviert ist (siehe *Status der drahtlosen Bluetooth®*-Verbindung unter *Teile des Terminals* auf Seite 1).

   Drahtlose *Bluetooth*-Verbindung aktiv

   Sobald die Geräte einmal gekoppelt wurden, bauen sich zukünftige Verbindungen praktisch ohne Zeitverzögerung auf.

Problemlösung

- Wenn sich das Stablesegerät anstatt mit dem Terminal mit einem anderen *Bluetooth*-fähigen Gerät koppelt, schalten Sie das andere Gerät aus und führen Sie den Koppelungsvorgang noch einmal durch.
- Falls sich zu viele *Bluetooth*-fähige Geräte in Reichweite des Stablesegeräts befinden, kann der Koppelungsvorgang fehlschlagen. Sobald das Stablesegerät 10 Geräte erkannt hat, beendet es die Suche.
- Wenn Ihr *Bluetooth*-fähiges Stablesegerät kein Tru-Test EID-Stablesegerät ist, muss Ihr Lesegerät als *Bluetooth*-Mastergerät fungieren können. Das Terminal ist ein reines Slave-Gerät.

Verbindung testen

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Stablesegerät nahe genug am Terminal befindet und dass das Stablesegerät ausgeschaltet ist.
2 Drücken Sie ⏻ um das Terminal einzuschalten.
3 Betätigen Sie den Scan-Knopf, um das Stablesegerät einzuschalten.
   Nach wenigen Sekunden erscheint ein Blitz am Display des Stablesegeräts.
4 Verwenden Sie das Stablesegerät, um eine elektronische Ohrmarke einzulesen. (Drücken Sie den Scan-Knopf und lassen Sie ihn wieder los, während Sie das Gerät an einer Ohrmarke vorbeiziehen.)
   Die EID-Nummer sollte nun auf der Datenanzeige des Terminals erscheinen.

Verbindung des Terminals mit den Wägebalken unter Verwendung der Wägebalkenkabel oder der Wägebalken-Adaptoren

Das Terminal kann mithilfe der mitgelieferten Kabel mit den Wägebalken verbunden werden. Die Verbindung mit Wägebalken anderer Marken kann direkt oder durch einen Wägebalken-Adaptor erfolgen.

Anschließen des Terminals an die Wägebalken:

Stecken Sie die Enden der Wägebalkenkabel in die Wägebalkenanschlüsse des Terminals und die anderen Enden in die Wägebalken.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel

Sie können das Terminal mit dem im Lieferumfang des EziWeigh7 Terminals enthaltenen USB-Kabel an einen PC anschließen.

Vor dem Anschließen des Terminals an den PC müssen Sie die Data Link-Software, die im Lieferumfang des EziWeigh7 Terminals enthalten ist, installieren. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von* auf Seite 16.

1 Schließen Sie das Terminal mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC an. Stecken Sie den Strom- und Datenstecker an den Strom- und Datenanschluss des Terminals an und ziehen Sie die Schraubmanschette fest an. Stecken Sie den USB-Stecker in einen freien USB-Port des PCs.



2 Um Data Link zu öffnen, doppelklicken Sie auf dem Desktop Ihres PCs auf die entsprechende Verknüpfung.
   Auf dem Terminal erscheint **USB verbunden** und Data Link meldet links unten im Fenster **Verbunden mit EziWeigh7**. Das bedeutet, dass das Wägeterminal erfolgreich an den PC angeschlossen wurde.

Verbindung des Terminals mit einem XRP2-EID-Panel-Reader über eine drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung

Um eine drahtlose Bluetooth®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem XRP2-EID-Panel-Reader aufbauen zu können, müssen die beiden Geräte durch einen Pairing-Vorgang gekoppelt werden.

Hinweis: Wenn Sie das Terminal drahtlos mit einem XRP2-EID-Panel-Reader verbinden, muss das Terminal VOR dem Panel Reader eingeschaltet werden.

1. Positionieren Sie das ausgeschaltete Lesegerät in einer Entfernung von höchstens 5 Metern zum ausgeschalteten Terminal.
2. Schalten Sie das Terminal ein
3. Schließen Sie den Panel Reader an eine Stromquelle an (Batterie oder Stromnetz).

   Warten Sie eine Minute, bis die Geräte gekoppelt sind. Nach Abschluss des Pairing-Vorgangs leuchtet die blaue LED auf und rechts oben auf dem Bildschirm "Wiegen" des Terminals erscheint ein kleiner Pfeil, der anzeigt, dass die Drahtlosverbindung aktiviert ist (siehe Status der drahtlosen Bluetooth®-Verbindung unter Teile des Terminals auf Seite 1).
4. Scannen Sie mit dem Panel Reader eine EID-Ohrmarke, um die Verbindung zu testen. Die EID-Nummer sollte nun auf der Datenanzeige des Terminals erscheinen.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Lesegerät einer anderen Marke mithilfe eines seriellen DB9-Kabels

Das Terminal kann über ein serielles DB9-Kabel an ein EID-Lesegerät anderer Marken angeschlossen werden. Das Kabel wird als Zubehör verkauft (Tru-Test Artikelnummer 818324).



Stecken Sie ein Ende des seriellen D9-Kabels in den Strom- und Datenanschluss des Terminals und das andere Ende in das EID-Lesegerät.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Panel-Reser über das serielle Panel-Reader-Kabel

Das Terminal kann über ein serielles Panel-Reader-Kabel an den EID-Panel-Reader angeschlossen werden. Das Kabel ist als Zubehör erhältlich (Tru-Test Artikelnummer 819630).



Stecken Sie ein Ende des seriellen Kabels in den Strom- und Datenanschluss des Terminals und das andere Ende in das EID-Lesegerät.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Statistiken abrufen

Es können Statistiken der aktuellen Wägung oder von früher gespeicherten Wägungen abgerufen werden.

Statistiken für die aktuelle Wägung einsehen:

1 Drücken Sie MENU dann ENTER um **Statistik** aufzurufen.
2 Drücken Sie ENTER.
3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der aktuellen Wägung zu scrollen.

Statistiken früherer Wägungen abrufen:

1 Drücken Sie MENU, ▽, ▽ um den Menüpunkt **Wägungen** anzuzeigen. Drücken Sie ENTER dann ▽ um **Statistik** aufzurufen.
2 Drücken Sie ENTER.
3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Liste der Wägungen zu scrollen.
4 Markieren Sie eine Wägung und drücken Sie ENTER.
5 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der ausgewählten Wägung zu scrollen.

Abrufbare Statistiken:

Anzahl	Anzahl der für diese Wägung gespeicherten Datensätze
Durchschnitt	Durchschnittsgewicht für diese Wägung *Hinweis:* Datensätze ohne Gewicht werden für die Berechnung des Durchschnitts ignoriert.
Gesamt	Summe aller für diese Wägung gespeicherten Gewichte
Min.	Mindestgewicht für diese Wägung
Max.	Höchstgewicht für diese Wägung
Durchschn. Zunahme	Durchschnittliche Gewichtszunahme für diese Wägung (nur verfügbar, wenn während der Wägung eine Gewichtszunahme vorliegt)
Min. Zunahme	Minimale Gewichtszunahme für diese Wägung (nur verfügbar, wenn während der Wägung eine Gewichtszunahme vorliegt)
Max. Zunahme	Maximale Gewichtszunahme für diese Wägung (nur verfügbar, wenn während der Wägung eine Gewichtszunahme vorliegt)
Anzahl leicht	Anzahl der Tiere in der unteren Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl mittel	Anzahl der Tiere in der mittleren Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl schwer	Anzahl der Tiere in der oberen Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)

Hinweis: Sortierstatistiken können nur für die aktuelle Wägung aufgerufen werden.

Verwaltung der Wiegedaten

Die Datensätze werden auf dem Terminal nach Wägungen geordnet. Es wird empfohlen, bei jeder Wägung eine neue Wägung zu beginnen. Das Terminal kann bis zu 100 Wägungen speichern.

Um die Wiegedaten zu verwalten, gehen Sie zum Menüpunkt **Wägungen.** (Drücken Sie MENU, ▽, ▽ um den Menüpunkt **Wägungen** anzuzeigen. Drücken Sie ENTER.)

Neu beginnen	Der Name der Wägung wird automatisch anhand des Datums erstellt, an dem die Wägung begonnen wird. Bei der Übertragung der Daten auf einen PC weist Data Link jedem Dateinamen automatisch eine fortlaufende Nummer zu (Wägung 1 wäre also die älteste Wägung). So können Sie problemlos verschiedene an einem Tag durchgeführte Wägungen identifizieren. Um eine neue Wägung zu beginnen: Drücken Sie ENTER. Es erscheint die Meldung **OK**.
Statistik	Statistiken können für eine bestimmte Wägung abgefragt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Statistiken abrufen* auf Seite 14. Um Statistiken für eine bestimmte Datei abzurufen: 1 Drücken Sie ▽. 2 Drücken Sie ENTER. 3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Liste der Wägungen zu scrollen. 4 Markieren Sie eine Wägung und drücken Sie ENTER. 5 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der ausgewählten Wägung zu scrollen.
Älteste Wägung löschen	Um die älteste auf dem Terminal gespeicherte Wägung zu löschen: 1 Drücken Sie ▽, ▽ um **Älteste Wägung löschen** anzuzeigen. 2 Drücken Sie ENTER. *Hinweis:* Tiernummern bleiben im Terminal gespeichert.
ALLE Wägungen löschen	Um alle im Terminal gespeicherten Wägungen zu löschen: 1 Drücken Sie ▽, ▽, ▽ um **Alle Wägungen löschen** aufzurufen**.** 2 Drücken Sie ENTER. *Hinweis:* Tiernummern bleiben im Terminal gespeichert.
Alle Dateien plus VID-EID Links löschen	Mit dieser Option werden alle auf dem Terminal gespeicherten Daten gelöscht (inklusive Tiernummern). Derselbe Vorgang kann auch über Data Link durchgeführt werden. Siehe *Alle auf dem Terminal gespeicherten Daten über Data Link löschen* auf Seite 18.

Löschen von Daten

Wenn Sie während einer Wägung einen Fehler machen und den letzten Eintrag der Wägung löschen möchten, müssen Sie nicht zum Menüpunkt Wägungen gehen, sondern können ganz einfach den letzten Eintrag löschen.

Um den letzten Datensatz der aktuellen Wägung zu löschen:

1 Drücken Sie MENU.

2 Drücken Sie ▽ um **Letzte Daten löschen** aufzurufen.

3 Drücken Sie ENTER.

Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC

Für den Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC wird das auf dem USB-Stick/der CD mitgelieferte Programm Data Link verwendet.

Installation von Data Link

Hinweis: Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn Data Link installiert wurde.

Installation von Data Link:

Stecken Sie den USB-Stick in eine USB-Schnittstelle Ihres PCs oder legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen.

Verwendung von Data Link

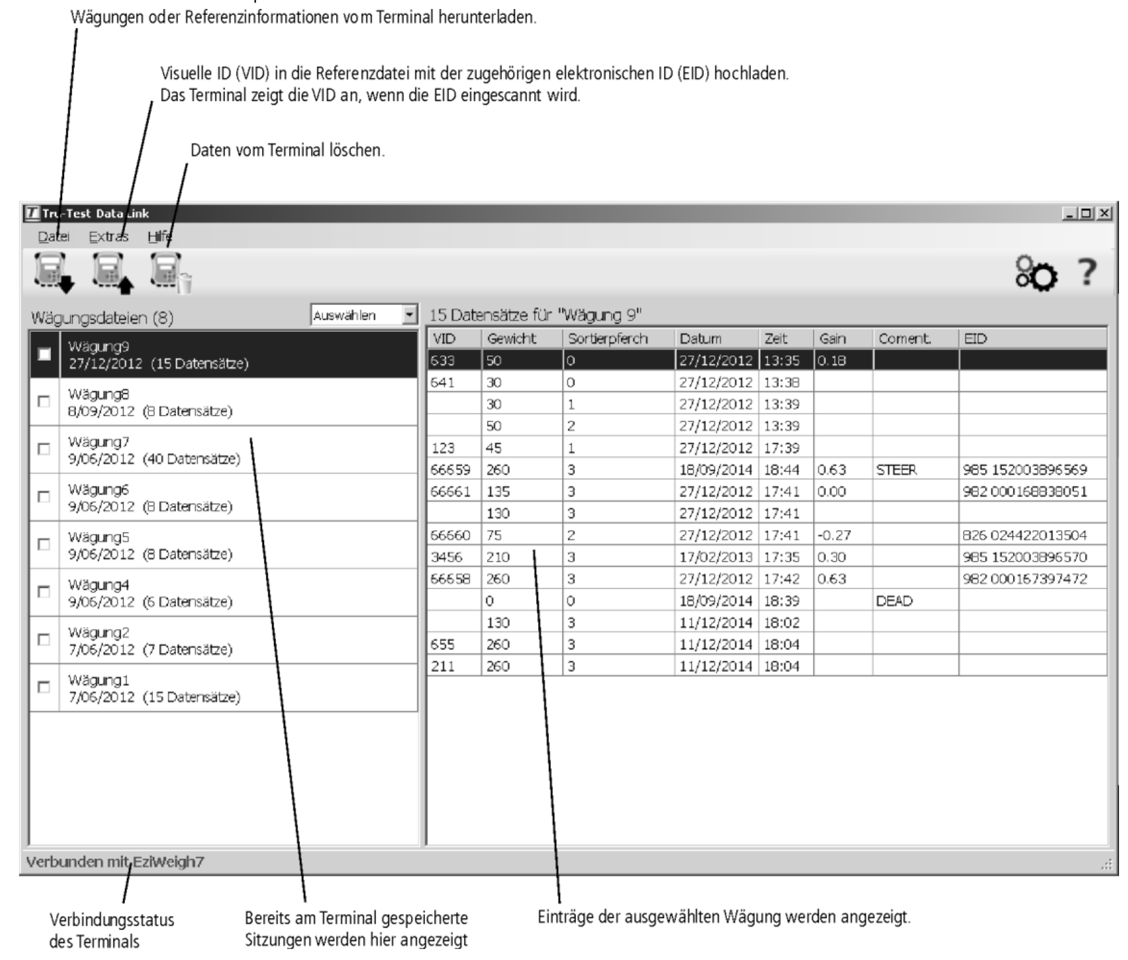
Vor dem Start: Falls noch nicht geschehen, installieren Sie Data Link auf Ihrem PC.

Verwendung von Data Link:

1 Verbinden Sie das Terminal mit dem PC und starten Sie die Anwendung. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 12.

2 Warten Sie, bis die Verbindung zwischen dem Terminal und dem PC aufgebaut ist (kann bis zu einer Minute dauern).

3 Klicken Sie auf eine der Menü-Optionen:



Eine Liste von Tiernummern auf das Wägeterminal laden

Vor einer Wägung kann mit Data Link eine Datei mit den EID-Nummern und den zugehörigen VID-Nummern auf das Terminal exportiert werden. Wenn eine solche Referenzdatei im Vorfeld hochgeladen wurde, erscheint beim Einscannen einer Ohrmarke die VID des Tieres am Display. Die EID wird direkt darüber in kleinen Ziffern angezeigt.



Bis zu 15.000 EID-VID-Paare können auf das Terminal übertragen werden. Die Referenzdatei ist wie folgt zu formatieren:

- Die Datei muss im .csv, .xls oder .xlsx Format abgespeichert werden. .txt-Dateien sind ebenfalls zulässig, sofern die Felder durch ein Komma getrennt sind (im Grunde genommen eine .csv-Datei).
- Die Datei darf nur zwei Datenspalten enthalten – eine Spalte mit den VID- und eine mit den EID-Nummern.
- Dabei können die VID-Nummern in der ersten und die EID-Nummern in der zweiten Spalte stehen oder umgekehrt.
- Eine Kopfzeile ist optional.
- Die Datei darf nur Buchstaben und Zahlen enthalten. Folgende Zeichen sind nicht zulässig: [ ] ( ) { }, ; ` ~ ^ \ #.
- Wenn die VID 16 oder mehr Zeichen umfasst, werden nur die Ziffern nach dem letzten Buchstaben verwendet. Lautet die VID in der Referenzdatei beispielsweise 12345678XBX00047, wird nur 00047 exportiert. Dies erlaubt die Verwendung von mit Ohrmarken gelieferten Referenzdateien.
- Die EID-VID-Referenzdatei kann in jedem der drei zulässigen Formate erfasst werden. Die Optionen sind: Standard (z. B. 826 0000000123456), kein Leerzeichen (z. B. 8260000000123456) und Hexadezimal (z. B. 8000F58000000001).

m Anschluss finden Sie zwei zulässige Formate für die Referenzdatei:

	A	B
1	123	826 000000123456
2	456	826 000000987654
3	345	826 000000123457

Keine Kopfzeile = VID-Nummern in der ersten und EID-Nummern in der zweiten Spalte oder umgekehrt

	A	B
1	**EID**	**VID**
2	826 000000123456	123
3	826 000000987654	456
4	826 000000123457	345

Kopfzeile = VID-Nummern in der ersten und EID-Nummern in der zweiten Spalte oder umgekehrt

Achtung! Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn die Data Link-Software installiert wurde. Zur Installation stecken Sie den USB-Stick in eine USB-Schnittstelle Ihres PCs oder legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Data Link beinhaltet den für das Wägeterminal erforderlichen Treiber. Wenn Sie das Wägeterminal schon an den Computer angeschlossen haben, bevor Data Link installiert wurde, stecken Sie das Wägeterminal aus und beenden Sie den Windows-Assistenten, sofern sich dieser geöffnet hat.

Um eine Referenzdatei vom PC auf das Terminal zu übertragen:

1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 12.

2 Klicken Sie im Data Link-Fenster auf .

3 Wählen Sie die **Referenzdatei** aus und klicken Sie auf **Weiter.**

4 Durchsuchen Sie die Liste nach der Datei mit den EID-VID-Paaren. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

Ein Dialogfenster bestätigt, dass die Kennnummern erfolgreich auf das Terminal geladen wurden.

5 Entfernen Sie das USB-Kabel.

Hinweis:

- Falls die Referenzdatei nicht im .csv-Format gespeichert wurde, klicken Sie bei Schritt 3 (Durchsuchen der Liste nach der .csv-Datei) auf den Drop-Down-Pfeil neben **Dateitypen** und wählen Sie **Alle Dateien**. So können Sie neben .xls-Dateien auch andere Dateiformate auswählen.
- Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor die nächste Wägung begonnen wird.

Gespeicherte Daten vom Wägeterminal auf den PC laden

Mit Hilfe der auf dem USB-Stick/der CD mitgelieferten Data Link-Software können Datensätze vom Wägeterminal auf einen PC übertragen werden. Anschließend können die gespeicherten Daten mit einer anderen Software wie z.B. MS Excel eingesehen und bearbeitet werden.

Achtung! Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn die Data Link-Software installiert wurde. Zur Installation stecken Sie den USB-Stick in eine USB-Schnittstelle Ihres PCs oder legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Data Link beinhaltet den für das Wägeterminal erforderlichen Treiber. Wenn Sie das Wägeterminal schon an den Computer angeschlossen haben, bevor Data Link installiert wurde, stecken Sie das Wägeterminal aus und beenden Sie den Windows-Assistenten, sofern sich dieser geöffnet hat.

Um Datensätze vom Wägeterminal auf einen PC zu laden:

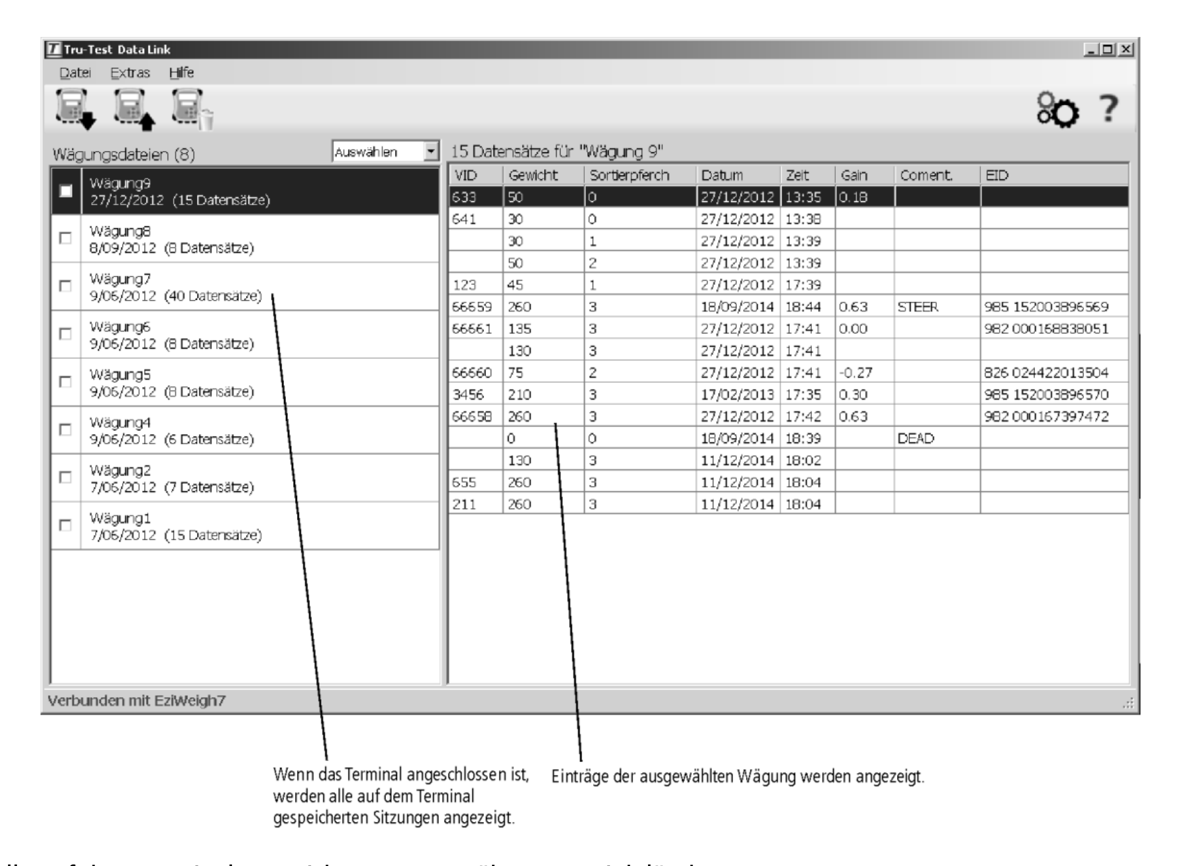
1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 12.

Data Link zeigt sämtliche im Wägeterminal gespeicherten Wägungen im Hauptfenster an.

2 Wählen Sie im linken Fenster die Wägungen aus, die Sie auf den PC laden möchten.

3 Klicken Sie auf ⬇ und wählen Sie **Ausgewählte Wägungen als Dateien auf den PC speichern**. Klicken Sie auf **Weiter**

4 Akzeptieren Sie den vorgeschlagenen Dateinamen und klicken Sie auf **Speichern.**



Alle auf dem Terminal gespeicherten Daten über Data Link löschen

Über Data Link können ausgewählte Wägungen oder alle auf dem Terminal gespeicherten Daten (alle Wägungen und Referenzdateien) gelöscht werden.

Um Daten vom Terminal zu löschen:

1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 12.

2 Klicken Sie im Data Link-Fenster auf 🗑.

3 Wählen Sie **Ausgewählte Wägungen** oder **Alle Daten auf dem Gerät (alle Wägungsdateien und Referenzinformationen).** Klicken Sie auf **Weiter**.

Es erscheint ein Dialogfenster mit einer Warnung. Klicken Sie auf **Ja**.

4 Ein Dialogfenster bestätigt, dass alle Daten gelöscht wurden.

Tipp: Derselbe Vorgang kann auch über das Terminal durchgeführt werden. Siehe *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 15.

Verwenden der App für Android*-Smartphones

Die Tru-Test Data Link App ist kostenfrei als Download im Google Play* Store erhältlich.

Die App ermöglicht es Ihnen, eine Wägungsdatei per E-Mail zu verschicken oder einen NLIS- oder NAIT-Datentransfer durchzuführen.

Eine Anleitung zur Verwendung der Tru-Test Data Link App finden Sie auf der Website von Tru-Test: www.tru-test.com.

Einstellungen

Das Wägeterminal kann für spezielle Anwendungen bzw. Umweltbedingungen eingestellt werden. Die benutzerdefinierbaren Parameter sind über den Menüpunkt „Einstellungen“ verfügbar. Um zu den Einstellungen zu gelangen, drücken Sie MENU, dann drücken Sie mehrmals ⌄, um den Menüpunkt **Einstellungen** aufzurufen.

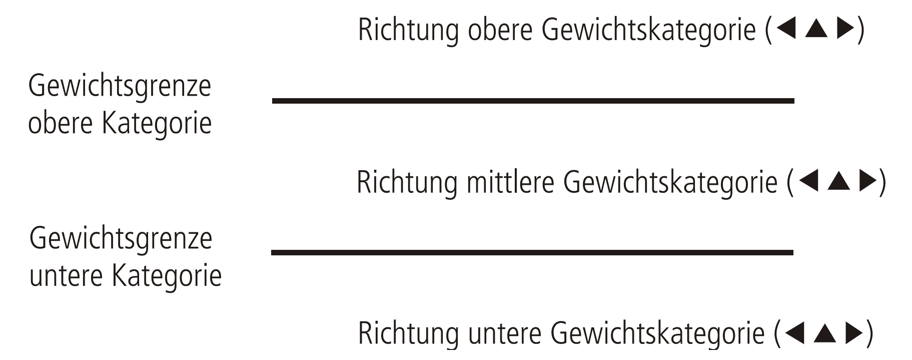
Drücken Sie ENTER um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen.

Drücken Sie ESC um aus einem Untermenü wieder in die nächsthöhere Ebene zu gelangen.

Sortieren

Die Sortierfunktion ermöglicht die Einteilung der Tiere in zwei oder drei Gewichtsklassen. Während des Wiegens zeigt das Terminal die Gewichtsklasse des jeweiligen Tieres und einen Pfeil, der in die Richtung der Gruppe zeigt, der das Tier zugeordnet wird.

Es gibt zwei Sortiergrenzen: eine untere und eine obere. Die Sortiergrenzen sind die „Trennlinien“ zwischen den Gewichtsklassen.



Für eine Einteilung in zwei Gruppen geben Sie für eine der beiden Sortiergrenzen einen Wert ein (lassen Sie die andere auf null). Um beispielsweise Tiere mit weniger als 300 kg in einen Pferch und Tiere mit mehr als 300 kg in einen anderen Pferch zu treiben, stellen sie die untere Grenze auf 0 kg und die obere auf 30kg:



Für eine Einteilung in drei Gruppen geben Sie ein Gewicht für die untere und die obere Gewichtsgrenze ein. Um die Tiere beispielsweise in drei Pferche von 0–250 kg, 250–300 kg und 300 kg einzuteilen, stellen Sie die untere Grenze auf 250 kg und die obere auf 300 kg:

Obere Gewichtskategorie (▶) — Schwerer als 300 kg ▶

Gewichtsgrenze obere Kategorie (300 kg)

Mittlere Gewichtskategorie (▲) — 250-300 kg ▲

Gewichtsgrenze untere Kategorie (250 kg)

Untere Gewichtskategorie (◀) — Leichter als 300 kg ◀

Erläuterung	Optionen
	Sortieren (aus)*
Aktivieren Sie diese Option zur Einteilung der Tiere in Gewichtsklassen.	Sortieren (ohne ID)
Aktivieren Sie diese Option zur Einteilung der Tiere in Gewichtsklassen.	Sortieren (mit ID)
Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur einen Wert für die untere Grenze ein.	Untere Grenze
Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur einen Wert für die obere Grenze ein.	Obere Grenze
Die Richtung in die Sie die Tiere der niedrigeren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. niedrig
Die Richtung in die Sie die Tiere der mittleren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. mittel
Die Richtung in die Sie die Tiere der unteren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. hoch
Diese Option kann nur dann gewählt werden, wenn „Sortieren (mit ID)" aktiviert wurde und ist nur relevant, wenn das Terminal für das automatische Sortieren eingesetzt wird (diese Funktion ist derzeit noch nicht verfügbar). Die Tiere werden erst freigegeben, wenn eine Tiernummer eingegeben wurde.	Freigabe ohne EID (Nein)
Diese Option kann nur dann gewählt werden, wenn „Sortieren (mit ID)" aktiviert wurde und ist nur relevant, wenn das Terminal für das automatische Sortieren eingesetzt wird (diese Funktion ist derzeit noch nicht verfügbar). Die Tiere werden automatisch nach einer gewissen Zeitspanne freigegeben, selbst wenn noch keine Tiernummer eingegeben wurde. Diese Zeitspanne kann in im Menüpunkt „Timeout für Freigabe" festgesetzt werden.	Freigabe ohne EID (Ja)
Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn „Freigabe ohne EID" aktiviert ist (Ja). Geben Sie eine Zeitspanne an, innerhalb derer eine Tiernummer eingegeben werden muss. Wenn in dieser Zeitspanne keine Tiernummer eingegeben wurde, wird das Tier automatisch freigegeben.	Timeout für Freigabe ohne EID

VID-Präfix

Erläuterung	Optionen
Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix vor die Zahl setzt. Dadurch sparen Sie Zeit beim Eintippen. Wenn beispielsweise all Ihre visuellen Kennnummern (VIDs) mit AU476329 beginnen und 329 die Nummer eines einzelnen Tieres ist, können Sie AU476 als Präfix einrichten. Wird beim Wiegen die Tiernummer 329 eingegeben, fügt das Wägeterminal automatisch das Präfix AU476 hinzu. Zur Eingabe eines Präfixes aktivieren Sie die Präfix-Funktion und geben Sie über die alphanumerische Tastatur einen Wert für das Präfix ein. *Hinweis:* Jede Kombination aus Zahlen, Buchstaben und Leerräumen kann als Präfix verwendet werden. Auch Doppelpunkt, Bindestrich und Dezimalpunkt stehen als Zeichen zur Verfügung.	Präfix (aus)* Präfix (an)

VID automatisch erhöhen

Erläuterung	Optionen
Um bei der Kennzeichnung und beim Wiegen der Tiere Zeit zu sparen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem neuen Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeicherten Gewicht automatisch um eins erhöht. Wenn Sie beispielsweise eine Schachtel mit Ohrmarken haben, die der Reihe nach sortiert sind, können Sie das Wägeterminal so einstellen, dass es automatisch den nächst größeren Wert einstellt, während Sie das Tier wiegen und markieren. Beim Wiegen erscheint die jeweils nächsthöhere VID auf dem Display, sobald das Tier auf die Plattform kommt.	VID autom. erhöhen (aus)* VID autom. erhöhen (an)*

Kommentar wiederholen (WIEDERHL)

Erläuterung	Optionen
Wenn Sie möchten, dass ein Kommentar, den Sie zu einem Tier eingegeben haben, bei allen Tieren einer Wägung eingetragen wird, können Sie die Wiederholungsfunktion aktivieren. Nachdem Sie den Kommentar eingegeben haben, wird er automatisch bei allen folgenden Tieren eingetragen, außer Sie geben für ein Tier einen anderen Kommentar ein. Diese Funktion könnte zum Beispiel hilfreich sein, wenn Sie einen Kommentar zu einer Behandlung eingeben, die bei allen Tieren durchgeführt wird.	WIEDERHL (aus)* WIEDERHL (an)

Auflösung

Erläuterung	Optionen
Sie können die Mindestauflösung festlegen. Möglicherweise möchten Sie die Mindestauflösung ändern, zum Beispiel wenn Sie sehr schwere Lasten wiegen und Genauigkeit keine so große Rolle spielt. Bei einer Auflösung von 5 kg wiegt das Terminal auf 5 kg genau und liefert schneller eine stabile Gewichtsanzeige. Beim Wiegen von leichteren Lasten wie zum Beispiel kleinen Tieren benötigen Sie vielleicht eine genauere Gewichtsanzeige. Bei einer Auflösung von 0,1 kg wiegt das Terminal bis auf 100 g genau. Dafür dauert es etwas länger, bis sich die Gewichtsanzeige stabilisiert. Die verfügbaren Optionen für die Auflösung hängen von den Wägebalken ab, mit denen das Terminal verwendet wird.	Auflösung 0,1 kg
	Auflösung 0,2 kg
	Auflösung 0,5* kg
	Auflösung 1 kg
	Auflösung 2 kg
	Auflösung 5 kg

Displaybeleuchtung (Licht)

Erläuterung	Optionen
Die Displaybeleuchtung ist auf „Schwach“ voreingestellt, kann aber bei Bedarf auf „Stark“ oder „Aus“ umgestellt werden. Die Verwendung der Displaybeleuchtung hat einen Einfluss auf den Batteriestromverbrauch – die Laufzeit der Batterie verdoppelt sich, wenn die Displaybeleuchtung auf „schwach“ statt auf „stark“ eingestellt ist.	Licht (Schwach)*
	Licht (Stark)
	Licht (Aus)

Automatisches Speichern

Erläuterung	Optionen
Mit der Funktion „Automatisches Speichern“ kann das Wiegen beschleunigt werden, da die Taste REC nicht betätigt werden muss, um die Daten zu speichern. Wird die Funktion „Automatisches Speichern“ zusammen mit einem EID-Lesegerät verwendet, sind zum Speichern keinerlei manuellen Eingriffe erforderlich. Das automatische Speichern sollte nur dann verwendet werden, wenn die Wahrscheinlichkeit von äußeren Einflüssen auf die Gewichtsanzeige gering ist. Wenn die Funktion „Automatisches Speichern (ohne ID)“ aktiviert ist, wartet das Terminal nicht auf die Eingabe einer Tiernummer, sondern speichert, sobald die Stabil-Anzeige aufleuchtet. Wenn die Funktion „Automatisches Speichern (mit ID)“ aktiviert ist, wird das Gewicht des Tieres gespeichert, sobald eine Kennnummer eingegeben wurde und die Stabil-Anzeige aufleuchtet.	Autom. speichern (aus)*
	Autom. speichern (ohne ID)
	Autom. Speichern (mit ID)

Datum und Uhrzeit

Erläuterung	Optionen
Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Terminals sind ausschlaggebend für den Zeitstempel, mit dem jede Wägung versehen wird. Das Datumsformat lautet JJJJ/MM/TT. Das Format für die Uhrzeit lautet hh:mm. Zum Ändern von Datum und Uhrzeit geben Sie über die alphanumerische Tastatur das Datum und die Uhrzeit ein.	Datum (JJJJ-MM-TT)
	Zeit (hh:mm)

Automatische Null	
Erläuterung	**Optionen**
Die Waage stellt sich jedes Mal automatisch auf null, wenn eine Last von der Plattform genommen bzw. wenn das Wägeterminal eingeschaltet wird. Möglicherweise möchten Sie die automatische Nullstellung ausschalten, zum Beispiel: • wenn Sie mehrere Gegenstände zusammen wiegen wollen und es etwas dauert, die Gegenstände auf die Waage zu laden (etwa beim Wiegen von Wollballen). In diesem Fall könnte sich das Wägeterminal nach einer Zeit der Inaktivität ausschalten. Wenn es wieder eingeschaltet wird, möchten Sie, dass das Terminal das Gewicht der Last anzeigt und nicht null. • wenn Sie kleine Gewichte auf der Plattform wiegen. Wenn die Funktion „Automatische Null" deaktiviert ist, können Sie auf (ZERO) drücken, um die Waage wenn nötig manuell auf null zu stellen. Siehe *Manuelle Nullstellung* auf Seite 4.	Auto Null (an)* Auto Null (aus)*
Automatisches Abschalten	
Erläuterung	**Optionen**
Wenn die Funktion „Automatisches Abschalten" aktiviert ist, schaltet sich das Wägeterminal nach 15-minütiger Inaktivität automatisch aus, um Batteriestrom zu sparen.	Autom. abschalten (an)* Autom. abschalten (aus)*

IDs sofort speichern	
Erläuterung	**Optionen**
Wenn die Funktion „IDs sofort speichern" aktiviert ist, wartet das Terminal zum Speichern der Tiernummer nicht darauf, dass die Stabil-Anzeige aufleuchtet oder der Knopf (REC) gedrückt wird. Sobald eine Tiernummer eingegeben oder eingescannt wird, wird ein Datensatz erstellt. Diese Funktion ist beispielsweise nützlich, wenn die Kennnummern gespeichert werden sollen, während die Tiere auf einen Lastwagen geladen werden. In diesem Fall werden die EIDs der Tiere eingescannt bzw. ihre VIDs eingegeben, während die Tiere nacheinander auf den Lastwagen gehen. Mit dieser Methode kann entweder die EID oder die VID aufgezeichnet werden, aber nicht beide zusammen. Wenn die Funktion „IDs sofort speichern" aktiviert ist, können keine Kommentare eingegeben werden. Diese Option ist für die erstmalige Registrierung von Tieren nicht geeignet. Siehe *Registrierung von Tieren durch Aufzeichnen der Tiernummern ohne Wägung* auf Seite 10.	IDs sofort speichern (aus)* IDs sofort speichern (an)

Dämpfsystem	
Erläuterung	**Optionen**
Als Dämpfen bezeichnet man die erforderliche Zeit, bis sich das angezeigte Gewicht stabilisiert. Das Dämpfsystem hängt davon ab, was gewogen wird (Rinder, Schafe, Obst und Gemüse, Futter etc.).	
Ideales Dämpfsystem für das Wiegen von Rindern	Smart III Rinder
Ideales Dämpfsystem für das Wiegen von Schafen	Smart III Schafe
Sie können die Wägezeit festlegen	zeitgesteuert
Das Durchschnittsgewicht über eine bestimmte Anzahl von Sekunden wird durchgehend angezeigt. Wird für nicht bewegliche Gewichte wie Obst und Gemüse verwendet. Sie können die Wägezeit festlegen.	Mittelwert
Legen Sie die Wägezeit fest, wenn das Dämpfsystem auf „zeitgesteuert" oder „Mittelwert" gestellt wurde. *Hinweis:* Die Wägezeit-Option ist nur verfügbar, wenn als Einstellung für das Dämpfsystem „zeitgesteuert" oder „Mittelwert" gewählt wurde.	Wägezeit (0,1 s – 10 s)

Toleranz

Erläuterung	Optionen
Die Toleranz bestimmt, wie genau die Waage sein soll, bevor das rote Lämpchen der Stabil-Anzeige aufleuchtet. Die Toleranz errechnet sich durch Multiplizieren des als Toleranzmultiplikator eingegebenen Wertes mit dem als Auflösung eingegebenen Wertes (siehe Seite 21). Der Auflösungswert ist in der Rechnung in Schritt dargestellt. Beispiel: Wenn Sie den Toleranzmultiplikator auf 0,5 Schritt (Standard) stellen und die Auflösung 1 kg beträgt, ergibt sich eine Toleranz von 0,5 kg (0,5 x 1 kg). In diesem Fall leuchtet das rote Lämpchen der Stabil-Anzeige auf, sobald sich die Waage innerhalb von 0,5 kg des tatsächlichen Gewichts des Tieres befindet. Eine niedrigere Toleranz ist genauer, jedoch dauert das Wiegen länger.	
Den Toleranzmultiplikator festlegen.	0,1 Schritt, 0,25 Schritt, 0,5 Schritt*, 1 Schritt, 2 Schritt

Sprache

Erläuterung	Optionen
Die Anzeige des Wägeterminals kann auf Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Chinesisch oder Japanisch eingestellt werden.	Language (English) = Englisch
	Idioma (Español) = Spanisch
	Langue (Français) = Französisch
	Deutsch
	Lingua (Português) = Portugiesisch
	Language (简体中文) = Chinesisch
	Language (日本) = Japanisch

Bluetooth®-Adresse (BT-Adresse)

Die *Bluetooth*-Adresse des Terminals wird angezeigt. Dieses Feld ist schreibgeschützt.

Software-Version (SW-Version)

In manchen Fällen muss zur Fehlerbehebung die Software-Version bekannt sein.

Aktualisieren der Software

Damit die Software des Terminals aktualisiert werden kann, muss Data Link auf Ihrem PC installiert sein. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von Data Link* auf Seite 16.

Nach Software-Updates suchen

1. Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link.
2. Klicken Sie auf **Extras/Updates**.
3. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**. um Data Link so einzustellen, dass automatisch nach Aktualisierungen für das Gerät und Data Link gesucht wird, wenn die Anwendung gestartet wird, aktivieren Sie das Kästchen **Automatische Updates aktivieren**.

   Ein Dialogfenster mit Informationen über verfügbare Updates erscheint. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Update durchzuführen.

Hinweis: Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor es einsatzbereit ist.

Aktualisieren der Software aus einer Datei

Wenn Sie von Tru-Test eine Aktualisierungsdatei erhalten haben, können Sie eine manuelle Aktualisierung durchführen.

4. Laden Sie die Aktualisierungsdatei auf Ihren PC herunter. Das Dateiformat lautet pew7_vX_XX.bin, wobei X_XX die Softwareversion ist.
5. Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie Data Link.
6. Klicken Sie auf **Extras/Updates**.
7. Klicken Sie **Gerätefirmware aus Datei aktualisieren**.
8. Durchsuchen Sie die Liste nach der .bin-Datei (Binärdatei), die das Software-Update enthält. Wählen Sie die .bin-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen.**

   Ein Dialogfenster bestätigt, dass die Software aktualisiert wurde.

Hinweis: Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor es einsatzbereit ist.

Problemlösung/häufig gestellte Fragen

Allgemeine Fragen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Terminal lässt sich nicht einschalten Terminal lässt sich zwar einschalten, schaltet sich aber nach kurzer Zeit wieder aus	Überprüfen Sie den Batterieladestand des Terminals (das Batteriesymbol befindet sich auf der Gewichtsanzeige, siehe *Teile des Terminals* auf Seite 1).
Batterie lässt sich nicht aufladen	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzgerät oder dem PC.

Probleme beim Wiegen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Anzeige geht zwischen zwei Tieren nicht auf null zurück Unterschiedliche Gewichtsanzeigen an den Enden der Plattform Angezeigtes Gewicht geringer als erwartet	Suchen Sie nach Blockierungen. Wenn Sie Ketten verwenden, um den Wiegekäfig zu fixieren, müssen die Ketten locker durchhängen, während das Tier gewogen wird. Sorgen Sie dafür, dass die Plattform/der Käfig keine Teile des Treibgangs oder der Betonplatte berührt. Der Grund dafür kann eine Bewegung der Wägebalken oder eine Ansammlung von Dung, Schlamm oder Steinen sein. Stellen Sie sicher, dass die Füße der Balken gleichmäßig aufliegen und dass die Unterlage eben ist. Unter den Gummifüßen dürfen sich weder Steine noch Dung befinden. Alle vier Füße müssen fest auf dem Boden aufliegen. Überprüfen Sie die Stifte bzw. Anker. Befestigungslöcher in einer leicht versetzten Position führen zu einer Restlast auf den Wägebalken. Möglicherweise müssen die Befestigungslöcher der Plattform bzw. des Käfigs größer gebohrt werden, um dieses Problem zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass das Tier keine Seitenwände oder Tore der Umzäunung berührt, die nicht mitgewogen werden. Auch das Berühren einer vertikalen Fläche beeinträchtigt das Wiegen.
Anzeige instabil Nullstellung dauert lange Überlast Unterlast	Überprüfen Sie die Wägebalkenstecker auf Feuchtigkeit. Feuchtigkeit kann mit Methyl- bzw. Ethylalkohol oder einem geeigneten Elektroanschlussreiniger aus den Anschlüssen oder den Schutzkappen entfernt werden. Stärkere Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie mit Plastik reagieren. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden. Falls das Kabel beschädigt ist, bringen Sie es zum Kundendienst. Andernfalls könnte das Problem durch Feuchtigkeit in den Wägebalken oder im Terminal bedingt sein. Falls verfügbar, überprüfen Sie das Terminal mit anderen Wägebalken. Testen Sie jeden Wägebalken einzeln, um festzustellen, ob das Problem bei einem einzelnen Balken liegt. Falls Feuchtigkeit die mögliche Ursache ist, bringen Sie das Terminal zum Kundendienst.
Das Display zeigt bAd.c, ER 05 oder Bad Code an	Der angeschlossene Wägebalken/die Wägezelle wird möglicherweise nicht automatisch vom Terminal erkannt und muss kalibriert werden. Kontaktieren Sie Ihren Tru-Test Händler.

Probleme mit der Verbindung von Geräten

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Ich schaffe es nicht, eine drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät einzurichten.	• Schalten Sie zuerst das Terminal ein, dann das Stablesegerät. • Das Stablesegerät hat eine Verbindung mit einem anderen *Bluetooth*-fähigen Gerät hergestellt, anstatt mit dem Terminal. Schalten Sie das andere Gerät aus und führen Sie den Koppelungsvorgang noch einmal durch. • Auf Ihrem Stablesegerät ist die automatische *Bluetooth*-Verbindung deaktiviert. Ändern Sie die Einstellungen des Stablesegeräts so, dass es automatisch eine *Bluetooth*-Verbindung herstellt (Details finden Sie im Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts). • Überprüfen Sie, ob sich die Geräte ausreichend nahe aneinander befinden. • Wenn sich zu viele *Bluetooth*-fähige Geräte in Reichweite des Stablesegeräts befinden, kann der Koppelungsvorgang fehlschlagen. Sobald das Stablesegerät 10 Geräte erkannt hat, beendet es die Suche. Koppeln Sie die Geräte manuell (Details finden Sie im Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts).
Ich schaffe es nicht, eine drahtlose *Bluetooth* ®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem anderen Gerät einzurichten.	• Sehen Sie sich an, was das Benutzerhandbuch Ihres Geräts zum Thema Koppelung schreibt. • Ihr *Bluetooth*-fähiges Gerät muss in der Lage sein, als *Bluetooth*-Mastergerät zu fungieren. Das Terminal ist ein reines Slave-Gerät.
Ich muss die *Bluetooth*-MAC-Adresse meines Terminals angeben, um es mit dem anderen Gerät koppeln zu können.	• Die *Bluetooth*-Adresse des Terminals wird im Menüpunkt „Einstellungen" angezeigt. Siehe *Bluetooth®-Adresse* auf Seite 23.
Die Verbindung zwischen dem Terminal und einem EID-Lesegerät über ein serielles Kabel funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob die Kabelverbindungen fest sitzen. Ziehen Sie wenn nötig die Verbindungsstücke fester. • Überprüfen Sie die Verbindungen an beiden Enden auf Korrosion oder Feuchtigkeit. • Wenn es sich bei dem zweiten Gerät nicht um ein Tru-Test-EID-Lesegerät handelt, suchen Sie im Benutzerhandbuch des EID-Lesegeräts nach weiteren Informationen.
Die USB-Verbindung zwischen dem Terminal und dem PC funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob die Kabelverbindungen fest sitzen. Ziehen Sie wenn nötig die Verbindungsstücke fester. • Versuchen Sie, den USB-Stecker in eine andere USB-Schnittstelle Ihres Computers zu stecken. • Ziehen Sie den USB-Stecker aus dem USB-Port des PCs, schalten Sie das Terminal aus und wieder ein. • Installieren Sie die Data Link-Software und die USB-Treiber neu.

Pfleglicher Umgang mit dem Wägeterminal

Lassen Sie das Terminal und die Wägebalken nicht in Wasser. Bewahren Sie das Terminal an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Um Batterie zu sparen, schaltet das Wägeterminal automatisch nach 15 Minuten ab, wenn es nicht benutzt wird.

Reinigen Sie das Wägeterminal mit einem feuchten Tuch, warmem Wasser und Seife. Andere Reinigungsmittel könnten das Gehäuse beschädigen.

Setzen Sie das Terminal keinen extremen Temperaturen aus (z. B. auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs).

Schrauben Sie die Staubschutzkappen an, wenn keine Kabel an das Terminal angeschlossen sind. So verhindern Sie das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Anschlüsse.

Wartungs- und Gewährleistungsinformationen

Wartungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter www.tru-test.com.

Rechtliche Bestimmungen

EG-Konformitätserklärung

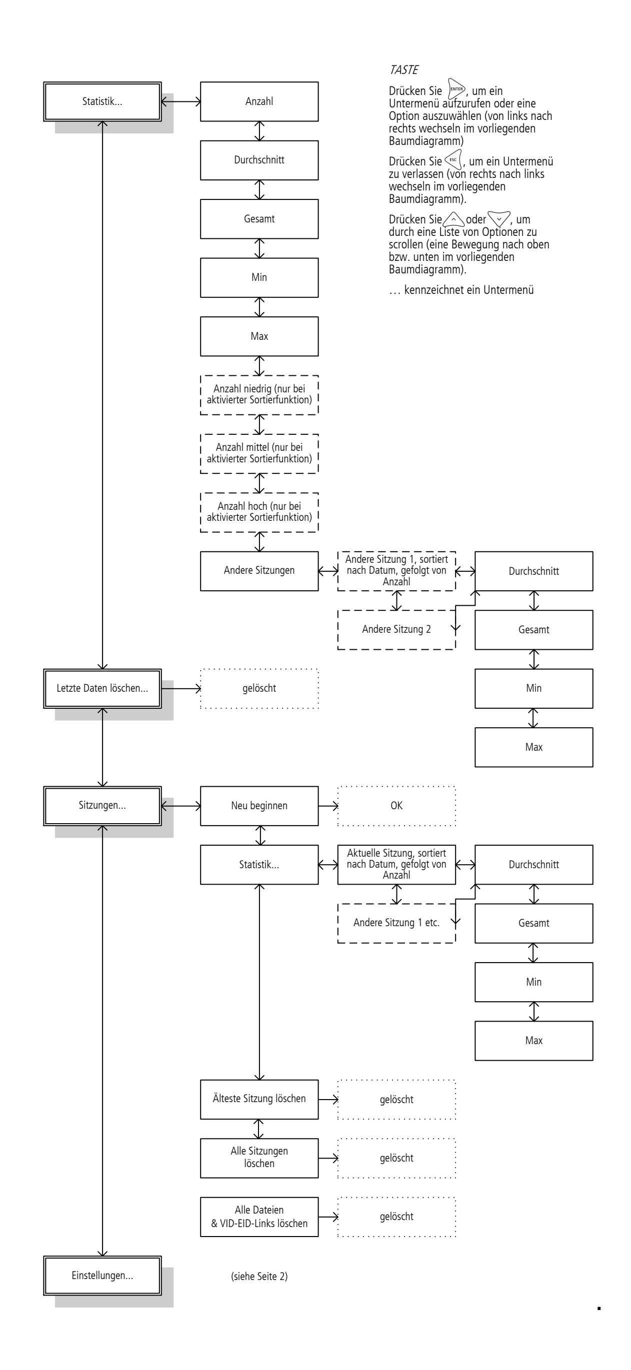


Tru-Test Limited erklärt hiermit, dass das Eziweigh7-Wägeterminal die wesentlichen Anforderungen und sonstigen anwendbaren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter http://livestock.tru-test.com/compliance eingesehen werden.

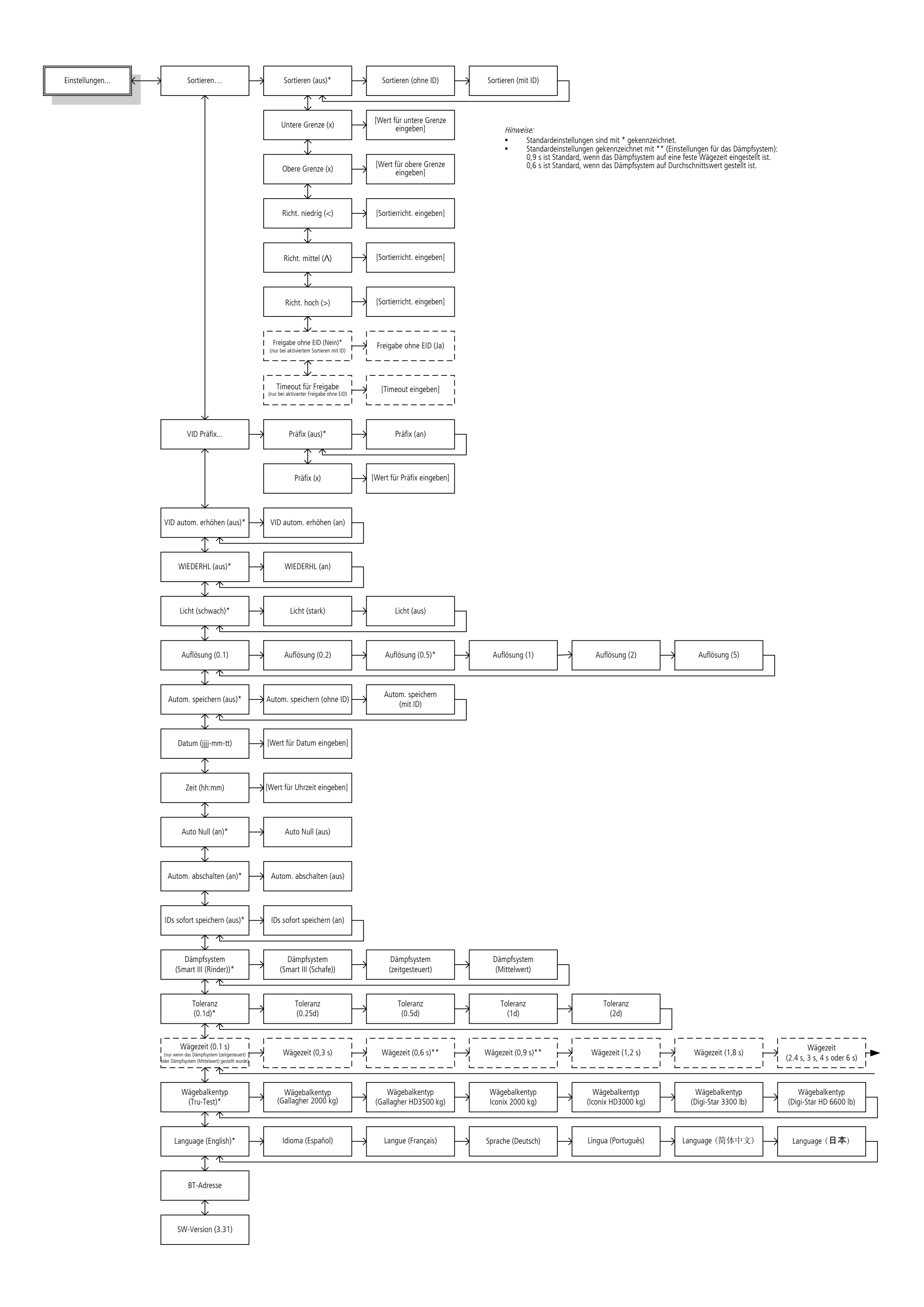
Technische Daten

Präzision	±1% oder 2 Auflösungen (der größere der beiden Werte) bei Verwendung von Tru-Test Wägebalken
Stromversorgung	5 V DC (Netzgerät).
Betriebstemperatur	–10 bis +40 °C.
Lagertemperatur	–20 bis +35 °C.
Laufzeit der internen Batterie	Bis zu 20 Stunden, wenn 2 Wägebalken angeschlossen sind
Umweltbedingungen	IP67 (Eintauchen in 1 Meter Wassertiefe)
Tierdatensätze	Bis zu 15.000
Wägungen	Bis zu 100

Menüpunkte



TASTE
Drücken Sie [ENTER], um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen (von links nach rechts wechseln im vorliegenden Baumdiagramm)
Drücken Sie [ESC], um ein Untermenü zu verlassen (von rechts nach links wechseln im vorliegenden Baumdiagramm).
Drücken Sie [^] oder [v], um durch eine Liste von Optionen zu scrollen (eine Bewegung nach oben bzw. unten im vorliegenden Baumdiagramm).
… kennzeichnet ein Untermenü
Statistik...
Anzahl
Durchschnitt
Gesamt
Min
Max
Anzahl niedrig (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl mittel (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl hoch (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Andere Sitzungen
Andere Sitzung 1, sortiert nach Datum, gefolgt von Anzahl
Andere Sitzung 2
Durchschnitt
Gesamt
Min
Max
Letzte Daten löschen...
gelöscht
Sitzungen...
Neu beginnen
OK
Statistik...
Aktuelle Sitzung, sortiert nach Datum, gefolgt von Anzahl
Andere Sitzung 1 etc.
Durchschnitt
Gesamt
Min
Max
Älteste Sitzung löschen
gelöscht
Alle Sitzungen löschen
gelöscht
Alle Dateien & VID-EID-Links löschen
gelöscht
Einstellungen...
(siehe Seite 2)


Einstellungen...
Sortieren...
Sortieren (aus)*
Sortieren (ohne ID)
Sortieren (mit ID)
Untere Grenze (x)
[Wert für untere Grenze eingeben]
Obere Grenze (x)
[Wert für obere Grenze eingeben]
Richt. niedrig (<)
[Sortierricht. eingeben]
Richt. mittel (Λ)
[Sortierricht. eingeben]
Richt. hoch (>)
[Sortierricht. eingeben]
Freigabe ohne EID (Nein)*
(nur bei aktiviertem Sortieren mit ID)
Freigabe ohne EID (Ja)
Timeout für Freigabe
(nur bei aktivierter Freigabe ohne EID)
[Timeout eingeben]
VID Präfix...
Präfix (aus)*
Präfix (an)
Präfix (x)
[Wert für Präfix eingeben]
VID autom. erhöhen (aus)*
VID autom. erhöhen (an)
WIEDERHL (aus)*
WIEDERHL (an)
Licht (schwach)*
Licht (stark)
Licht (aus)
Auflösung (0.1)
Auflösung (0.2)
Auflösung (0.5)*
Auflösung (1)
Auflösung (2)
Auflösung (5)
Autom. speichern (aus)*
Autom. speichern (ohne ID)
Autom. speichern (mit ID)
Datum (jjjj-mm-tt)
[Wert für Datum eingeben]
Zeit (hh:mm)
[Wert für Uhrzeit eingeben]
Auto Null (an)*
Auto Null (aus)
Autom. abschalten (an)*
Autom. abschalten (aus)
IDs sofort speichern (aus)*
IDs sofort speichern (an)
Dämpfsystem (Smart III (Rinder))*
Dämpfsystem (Smart III (Schafe))
Dämpfsystem (zeitgesteuert)
Dämpfsystem (Mittelwert)
Toleranz (0.1d)*
Toleranz (0.25d)
Toleranz (0.5d)
Toleranz (1d)
Toleranz (2d)
Wägezeit (0.1 s)
(nur wenn das Dämpfsystem (zeitgesteuert) oder Dämpfsystem (Mittelwert) gestellt wurde)
Wägezeit (0,3 s)
Wägezeit (0,6 s)**
Wägezeit (0,9 s)**
Wägezeit (1,2 s)
Wägezeit (1,8 s)
Wägezeit (2.4 s, 3 s, 4 s oder 6 s)
Wägebalkentyp (Tru-Test)*
Wägebalkentyp (Gallagher 2000 kg)
Wägebalkentyp (Gallagher HD3500 kg)
Wägebalkentyp Iconix 2000 kg)
Wägebalkentyp (Iconix HD3000 kg)
Wägebalkentyp (Digi-Star 3300 lb)
Wägebalkentyp (Digi-Star HD 6600 lb)
Language (English)*
Idioma (Español)
Langue (Français)
Sprache (Deutsch)
Lingua (Português)
Language（简体中文）
Language（日本）
BT-Adresse
SW-Version (3.31)
Hinweise:
Standardeinstellungen sind mit * gekennzeichnet.
Standardeinstellungen gekennzeichnet mit ** (Einstellungen für das Dämpfsystem):
0,9 s ist Standard, wenn das Dämpfsystem auf eine feste Wägezeit eingestellt ist.
0,6 s ist Standard, wenn das Dämpfsystem auf Durchschnittswert gestellt ist.

Index